



ROHRBACHER DORFBOTE

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ROHRBACH

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Karl Bader



III/254

2014

Homepage: <http://www.rohrbach-goelsen.gv.at>

E-MAIL: rohrbach@kabelweb.at

Sehr geehrte Rohrbacherinnen und Rohrbacher, liebe Jugend

Nach Abschluss der Arbeiten für den Rechnungsabschluss 2013 und der einstimmigen Beschlussfassung im Gemeinderat ist es wieder an der Zeit, Sie darüber zu informieren. Darüber hinaus gibt es auch viele andere Aktivitäten und Neuigkeiten, die ich gerne an Sie weitergeben möchte. Wir als Verantwortungsträger in der Gemeinde, sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für das Arbeitsjahr bestens gerüstet und haben viel vor für unser Rohrbach. Liebe Grüße

Ihr Bürgermeister

Karl Bader

Rechnungsabschluss 2013

Das Finanzjahr 2013 ist abgeschlossen, der Rechnungsabschluss wurde einstimmig im Gemeinderat beschlossen und zeigt insgesamt ein sehr erfreuliches Ergebnis, da im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten alle Vorhaben erledigt werden konnten. Dabei wurde – wie in den Vorjahren – sehr intensiv auf Sparsamkeit und Effizienz geachtet und wir konnten durch Unterstützung des Landes NÖ auch alle außerordentlichen Vorhaben gut finanzieren.

Im Ergebnis verzeichnen wir wegen guter finanzieller Entwicklung einen rechnerischen Überschuss, wobei angemerkt werden muss, dass rund € 100.000,- an Rechnungen für Leistungen im Vorjahr erst im Jänner 2014 bezahlt wurden. Trotz intensiver Investitionen von rund € 650.000,- im außerordentlichen Haushalt wurde der Schuldenstand um weitere € 183.000,- reduziert. Dabei ist anzumerken, dass die durchschnittliche Darlehensverzinsung über alle Verbindlichkeiten der Gemeinde 0,51% beträgt. Dies ergibt sich durch die Zinsenzuschüsse, die wir vom Land NÖ als nicht rückzahlbare Unterstützung erhalten.

Im außerordentlichen Haushalt waren 10 Vorhaben veranschlagt, davon konnten 8 finanziell abgeschlossen und völlig ausfinanziert werden. Bei den Vorhaben Regenwasser- und Schmutzwasserkanal in der Steinbergstraße erwarten wir 2015 und 2016 noch Förderungen, dann können auch diese beiden Projekte finanziell abgeschlossen werden.

Der finanzielle Gesamtaufwand im ordentlichen Haushalt lag bei € 2.909.010,13. Dazu kommen im außerordentlichen Haushalt noch € 1.092.239,34, das bedeutet, dass das Gesamtbudget der Gemeinde im vorigen Jahr bei rund € 4 Millionen lag!

Der Prüfungsausschuss hat die sparsame Haushaltsführung sehr positiv bewertet.

Die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2013

Ausgaben im ordentlichen Haushalt

Feuerwehrwesen € 19.700,-

Rettungswesen	€	18.100,-
KIGA	€	131.300,-
VS	€	91.500,-
Neue Mittelschule	€	64.000,-
Sonderpäd. Zentrum	€	10.000,-
Musikschule	€	23.200,-
Berufsschulen	€	13.200,-
Sozialhilfeumlage	€	194.400,-
KH Finanzierung	€	334.000,-
Winterdienst	€	43.400,-
Öff Beleuchtung	€	22.800,-
Friedhof	€	22.300,-
Wasser	€	198.000,-
Kanal	€	300.300,-
Müll	€	84.000,-

Einnahmen

Grundsteuer	€	82.300,-
Kommunalsteuer	€	540.000,-
Ertragsanteile v Bund	€	1.145.800,-
Getränkesteuerausgleich	€	27.500,-
Werbeabgabe	€	7.800,-

An nicht rückzahlbaren Zuschüssen haben wir 2013 vom Land NÖ € 270.300,- erhalten.

Aus dem Gemeinderat

- Es wurden 1 Gemeindewohnung und 2 Seniorenwohnungen vergeben. Derzeit steht noch 1 Senioren-wohnung leer. Interessenten mögen sich im Gemeindeamt melden.
- 11 Ansuchen um Gewährung eines sozialen Härteausgleichs wurden genehmigt.
- Die Fenster im Gemeindeamt wurden durch die Fa. Tischlerei Zöchling aus Traisen mit Aluverkleidungen versehen.
- Malerarbeiten im Gemeindeamt wurden bei der Fa. Wurzinger aus Hainfeld in Auftrag gegeben.
- Im Stiegenhaus zum Mehrzwecksaal wurde von der Fa Metallbau Jansch ein Handlauf montiert.
- Für die Buchhaltung wurde ein neues EDV Programm bei der Fa. Gemdat bestellt.
- Von der Fa. Büromöbel Svoboda werden 2 neue Büroschränke geliefert.

- Der Gemeinderat hat beschlossen, in der Lindenstraße eine neue Brücke über den Werksbach zu errichten. Dies ist notwendig, weil es auf dieser Brücke eine Gewichtsbeschränkung von 9 Tonnen gibt und das nicht mehr zeitgemäß ist. Die Planungsarbeiten wurden an das Zivilingenieurbüro Kalczyk & Kreihansel vergeben. Die Arbeiten sollen am Beginn der Sommerferien durchgeführt werden.
- Durch die Umstellung von Müllsäcken auf Mülltonnen kam es laut Abfallbericht für das Jahr 2013 zu einem Anstieg bei den Restmüllmengen. Im Gegenzug hat sich das Sperrmüllaufkommen in etwa dem gleichen Ausmaß verringert.
- Der Pachtvertrag zwischen Gemeinde und Pfarre für den Friedhofsparkplatz war abgelaufen. Daher wurde in der letzten Sitzung ein neuer Pachtvertrag auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.
- Der Kletterturm am Spielplatz in der Durlaßstraße entspricht nicht mehr den Sicherheitsrichtlinien und wird daher erneuert. Eine neue Kleinkinderanlage wurde bei der Fa. Nova bestellt. Kosten € 6.300,-

Audit familienfreundliche Gemeinde

Projektkoordinatorin Familiengemeinderätin Renate Obermaier hat bereits erste Vorbereitungen für die Umsetzung getroffen. In zwei Workshops sollen unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen familienfreundliche Maßnahmen erarbeitet werden. „Ziel des Audit ist es, familienfreundliche Maßnahmen, die bereits vorhanden sind, zu erkennen, aufzuzeigen und weitere Projekte zu forcieren“ informierte Prozessbegleiterin DI Gabriele Bröthaler von der NÖ Dorferneuerung. Besonders soll hier das „Miteinander“ gefördert werden und die Identifikation der Bewohner aller Lebensphasen mit ihrem Dorf gestärkt

werden. „Oberstes Ziel ist es, allen Generationen im Dorf noch mehr Lebensqualität zu bieten und die Zufriedenheit in und mit der Gemeinde zu erhöhen, denn wo das Miteinander von Jung und Alt funktioniert, gewinnt eine Gemeinde an Wohn- und Lebensqualität“ freut sich Bürgermeister Karl Bader auf die Umsetzung des geplanten Projektes. Ein wichtiges Qualitätsmerkmal im Audit Prozess ist es, die Bevölkerung in den Prozess mit einzubeziehen und ihre Wünsche und Bedürfnisse ihrerseits abzufragen. Dies soll im ersten Workshop passieren, der am Abend des 11. März im Rohrbacher Gemeindesaal über die Bühne geht. Im zweiten Workshop, vier Wochen später, am 9. April, werden jene Maßnahmen erarbeitet, die in den nächsten drei Jahren umgesetzt werden und das Dorf noch familienfreundlicher machen sollen. Erste Ideen und Gedanken, wie Rohrbach noch familienfreundlicher gemacht werden kann, wurden bereits in kleiner Runde mit Bürgermeister Karl Bader, Vizebürgermeisterin Eva Steyrer, Familiengemeinderätin Renate Obermaier, stellvertretende Jugendgemeinderätin Irene Rottender und Gesundheitsgemeinderätin Maria Vonwald gemeinsam mit Prozessbegleiterin DI Gabriele Bröthaler sowie beim ersten Zusammentreffen im Rohrbacher Vereinsforum mit den Obleuten der Vereine und Institutionen diskutiert.

**Termine für alle Interessierten:
11. März 2014 um 19 Uhr im
Mehrzwecksaal der Gemeinde
09. April 2014 um 19 Uhr im Mehrzwecksaal
der Gemeinde**

Gesunde Gemeinde

„Was wir täglich zu uns nehmen hat Einfluss auf unsere Vitalität und Lebensfreude“ stellte Marianne Schindlecker kürzlich im vollbesetzten Mehrzwecksaal der Gemeinde Rohrbach klar. Im kurzweiligen Ernährungsvortrag „Wohlbefinden und Leichtigkeit durch bewusste Ernährung“ gab die Rohrbacherin auch praktische Tipps, wie bedarfsgerechte Ernährung hergestellt werden kann, damit Übersäuerung vermieden wird und dabei Leistungsfähigkeit und Vitalität gesteigert werden. Vielleicht gelingt es,

vermehrt wieder auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung zu achten. Im Anschluss zum Vortrag gab es eine köstlichen Jause und Obstsäfte aus der Region.

Im Rahmen der Arbeitskreissitzung „Gesunde Gemeinde“ unter der Leitung von Gemeinderätin Maria Vonwald wurde ein Jahresprogramm für 2014 erarbeitet, das noch folgende Aktivitäten umfasst:

Für das Ferienspiel 2014 wird es einen Themenschwerpunkt „Gesundheit“ geben. Bereits beim Eröffnungsfest wird ein TUT-Gut Stand zahlreiche Informationen anbieten. Die Vereine und Institutionen wurden bereits eingeladen, ihre Angebote unter dem Gesichtspunkt Gesundheit zu planen.

- Die Gestaltung eines Schrittweges ist geplant und soll heuer umgesetzt werden. Es soll ein einfach zu bewältigender Spazierweg ausgeschrieben werden.
- Weiters ist geplant, verstärkt auf die NÖ Gartenplakette aufmerksam zu machen. Gärten werden damit ausgezeichnet, die Naturgartenkriterien erfüllen, wie Verzicht auf Pestizide, Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger, Verzicht auf Torf,...
- Zu diesem Thema ist im Frühjahr noch ein Vortrag zum Thema „Der Schneck muss weg“ organisiert.

Feuerwehrhaus

Wegen des milden Winters wurde bereits im Jänner begonnen, am Projekt Feuerwehrhaus weiterzuarbeiten. Die FF-Männer haben das alte FF-Haus ausgeräumt und somit konnte die Fa Zöchling mit den Abbrucharbeiten beginnen. In der Zwischenzeit wurden zahlreiche Arbeiten durchgeführt, demnächst wird die neue Stiegenanlage betoniert und die Zwischenwände werden aufgemauert. Anschließend wird mit dem Umbau des Dachstuhles begonnen.

Im Zuge der Erstellung des Rechnungsabschlusses wurde auch festgestellt, dass wir mit den Kosten ziemlich punktgenau im Plan liegen. Daher danke an alle, die mit der Abwicklung dieses Projektes beschäftigt sind.

Laut Bauzeitplan sollen die Arbeiten bis September 2014 abgeschlossen werden.

Fußgängersteg

Von der Neidhardt von Reuenthalstraße zum alten Sportplatz wird ein Fußgängersteg errichtet. Mit den Arbeiten wurde kürzlich begonnen. Dank der Unterstützung durch die Rohrbacher Zigarrenrunde, die sich bereit erklärt hat, ehrenamtlich die Rodungsarbeiten und die Arbeiten zur Errichtung des Geländers zu übernehmen, werden die Kosten um ca. € 4.000,- verringert, durch nochmalige Überarbeitung der Ausführung werden zusätzlich noch rund € 6.000,- eingespart, sodass der Steg ca. € 66.000,- kosten wird, was einer Preisreduzierung von € 10.000,- gegenüber der ursprünglichen Auftragssumme entspricht.

Herzlichen Dank an die Mitglieder der Zigarrenrunde Rohrbach für diesen Beitrag!

Vandalismusschäden

Leider ist es in den Monaten Dezember und Jänner in unserer Gemeinde zu vermehrten Vandalismusschäden gekommen. Da die Verursacher nicht bekannt waren, wurde Anzeige erstattet. Von der Polizei wurden einige Jugendliche ausgeforscht. Aus diesem Grund wird von der Polizei auch seit einigen Wochen eine intensivere Überwachung durchgeführt.

Nachmittagsbetreuung

Sowohl im Kindergarten, als auch in der Volksschule wird in diesem Schuljahr wieder eine Nachmittagsbetreuung angeboten. Bei der kürzlich abgehaltenen Elternversammlung wurde auch mitgeteilt, dass es für die VS Kinder im Sommer wieder eine Ferienbetreuung in der Schule geben wird. 10 Kinder sind fix angemeldet, weitere Anmeldungen für die Sommerferienbetreuung sind derzeit noch möglich.

Weinfrühling

Eine Jury, bestehend aus Persönlichkeiten von Vereinen, Politik und der heimischen Wirtschaft haben sich bei der Weinverkostung vor etlichen Tagen im Gasthaus Linsbichler aus acht verschiedenen Sorten Grüner Veltliner DAC Traisentalweinen für die beste Sorte entschieden. Das Geheimnis um den Siegerwein, der künftig als „Rohrbacher Wein“ angeboten wird, wird erst beim **Weinfrühling am 21. März um 19 Uhr im Rohrbacher Gemeindesaal gelüftet. Alle Rohrbacherinnen und Rohrbach sind dazu sehr herzlich eingeladen.**

Männerkochen

Rohrbachs Männerrunde gestaltete auch heuer wieder einen Kochkalender mit leckeren Rezepten. Der Reinerlös aus dem Kalenderverkauf wurde bereits dem Roten Kreuz Rohrbach übergeben. Einige Exemplare sind noch beim heimischen Postpartner Wolfgang Pruckner käuflich erwerbbar.

Eisstock Weltmeisterschaft

Der Rohrbacher Christian Hobl ist ein begeisterter Eisstockschiütze und wurde für die Weltmeisterschaft, die kürzlich in Innsbruck stattfand, in das Österreichische Nationalteam berufen. Wir gratulieren unserem Christian und dem Österreichischen Nationalteam zum Vizeweltmeistertitel und wünschen ihm auch für die Zukunft weiterhin viel Freude und Erfolg.

Christian Hobls bisher größten sportlichen Erfolge:

- Über 50 Landesmeistertitel in den Klassen U16, U18, U23 und allgemeine Klasse Herren
- 18-facher österreichischer Meister in den Klassen U16, U18, U23
- 13x Europameister in den Klassen U16, U18, U23

- Doppelweltmeister 2008 in der Klasse U23 Ziel Einzel und Ziel Mannschaft
- Vizeweltmeister 2012 im Herren Mannschaftsspiel
- Europameister 2013 Herren Mannschaftsspiel

Wohnbauförderung – Beratungstage

jeweils 07:30 Uhr bis 12.00 Uhr, in der Bezirkshauptmannschaft Lilienfeld Haus A, Besprechungszimmer im Erdgeschoß, Zimmer Nr. 03 (A.E.03)

19. März 2014
26. März 2014

Die Beratung erfolgt durch einen Mitarbeiter der Abt. Wohnungsförderung des Amtes der NÖ Landesregierung. Sie können an diesem Tag auch gerne telefonisch mit dem Mitarbeiter Kontakt aufnehmen: 02762/9025-DW 31139.

Es ist dies ein zusätzliches Angebot zum Service im Bürgerbüro. Auch schon laufende Anträge können hierbei besprochen werden.

Sprechtage des Bürgermeisters

11. März 2014	7.30 – 9.00 Uhr
12. März 2014	16.30 – 17.30 Uhr
18. März 2014	7.30 – 9.00 Uhr
25. März 2014	7.30 – 9.00 Uhr
26. März 2014	16.30 – 17.30 Uhr
01. April 2014	7.30 – 9.00 Uhr
08. April 2014	7.30 – 9.00 Uhr
09. April 2014	16.30 – 17.30 Uhr
23. April 2014	16.30 – 17.30 Uhr
29. April 2014	7.30 – 9.00 Uhr
06. Mai 2014	7.30 – 9.00 Uhr
07. Mai 2014	16.30 – 17.30 Uhr
13. Mai 2014	7.30 – 9.00 Uhr
20. Mai 2014	7.30 – 9.00 Uhr
21. Mai 2014	16.30 – 17.30 Uhr
27. Mai 2014	7.30 – 9.00 Uhr

Für Termine außerhalb der Sprechstunden wird um telefonische Vereinbarung gebeten.

Sprechtage der Vizebürgermeisterin

Frau Vizebürgermeisterin Eva Steyrer ist an Donnerstagen von 8.00 bis 10.00 Uhr mit dem Themenschwerpunkt **SOZIALE ANLIEGEN** im Gemeindeamt erreichbar.

Dr. B. Groß	21.06.u.22.06.
Dr. W. Egger	28.06.
Dr. A. Groihofer	29.06.

Tel. Nummern

Dr. Groß, Rohrbach	2580
Dr. Dultinger, Hainfeld	2610
Dr. Egger, Hainfeld	7602
Dr. Groihofer, Kleinzell	02766/300
Dr. Stalzer, St. Veit	02763/2600
Dr. Feistritzer, St.Veit	02763/2272

Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle

Mittwoch	19.03.	16-18 Uhr
Freitag	04.04.	11-16 Uhr
Mittwoch	16.04.	16-18 Uhr
Freitag	02.05.	11-16 Uhr
Mittwoch	21.05.	16-18 Uhr
Freitag	06.06.	11-16 Uhr
Mittwoch	18.06.	16-18 Uhr
Freitag	04.07.	11-16 Uhr
Mittwoch	16.07.	16-18 Uhr

Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienste

Dr. A. Stalzer	15.03.u.16.03.
Dr. M. Feistritzer	22.03.u.23.03.
Dr. B. Groß	29.03.u.30.03.
Dr. A. Groihofer	05.04.u.06.04.
Dr. W. Egger	12.04.u.13.04.
Dr. M. Feistritzer	19.04.u.20.04.
Dr. H. Dultinger	21.04.
Dr. B. Groß	26.04.u.27.04.
Dr. M. Feistritzer	01.05.
Dr. A. Stalzer	03.05.u.04.05.
Dr. W. Egger	10.05.u.11.05.
Dr. M. Feistritzer	17.05.u.18.05.
Dr. A. Groihofer	24.05.u.25.05.
Dr. H. Dultinger	29.05.
Dr. A. Stalzer	31.05.u.01.06.
Dr. B. Groß	07.06.u.08.06.
Dr. A. Stalzer	09.06.
Dr. H. Dultinger	14.06.u.15.06.
Dr. W. Egger	19.06.

Veranstaltungen

15.03.2014	Blutspenden
22.03.2014	Damenschnapsen USC INDAT Rohrbach
30.03.2014	Beginn Sommerzeit
05.04.2014	Frühjahrstauschmarkt des Elternvereines von 9.00 bis 12.00 Uhr
12.04.2014	32. Frühjahrskonzert
21.04.2014	Emmausgang
26.04.2014	Ostereiersuchen am Lindenstein 15.00 Uhr
04.05.2014	Florianifeier
09.05.2014.	19.30 3klang Konzert Liederstrauß mit „Impressionen aus Russland“
16.05.2014	Vortrag „Natur im Garten“-„Der Schneck muss weg“
18.05.2014	Landarbeiterkammerwahl
25.05.2014	Erstkommunion
25.05.2014	EU - Wahl
07.06.2014	Firmung
08.06.2014	Tag der Tracht
09.06.2014	Fußwallfahrt der Pfarre
19.06.-.21.06.2014	Jugendblaskapelle zieht durch den Ort
20.06.2014	Sonnwendfeuer des Trachtenvereines
21.06.2014	Sonnwendfeuer am Lindenstein
22.06.2014	Fronleichnamsm- prozession
22.06.2014	Rot Kreuz Fest



**KULTURAUSSCHUSS STADT HAINFELD
und
BEZIRKSHEIMATMUSEUM LILIENFELD**

PRÄSENTATION

des neuen Doppelbandes VII/VIII der
Bezirksheimatkunde zur Montangeschichte

**ERZBERGBAU UND METALLHÜTTENWESEN
IN DER SCHMELZ 1700-1821**

**KOHLEBERGBAU IM BEZIRK LILIENFELD
19. und 20. Jhdt.**



Vorstellung der Beiträge W. Pusch, L. Heistingner, F. Kickinger,
H. Lampl, J. Lampl, H. Schmid, K. Bellak durch die Autoren im

KULTURZENTRUM der STADT HAINFELD

Freitag, 4. April 2014 19 h

Abfallmengen in **Tonnen**

Gemeinde: Rohrbach an der Gölsen

Abfallart	2013	2012	2011
	Menge in Tonnen		
Restmüll	151,78	115,84	120,68
Sperrmüll	47,14	62,14	58,92
Biogene Abfälle (ohne Grünschnitt)	45,186	38,12	34,89
Baum- und Strauchschnitt	80,99	31,20	45,41
Friedhofsabfall	21,88	18,59	12,99
Altpapier (inkl. Kartonagen)	114,37	110,72	120,03
Nichtverpackungsmetalle (Sperrmüllschrott, Alteisen ..)	20,6	28,17	25,09
Alttextilien	9,39	8,82	8,99
Altholz	38,56	45,32	40,94
Bauschutt (ohne Asbestzement)	50,6	87,1	68,7
Altreifen	0,39	0,42	0,25
Medikamente (nicht gefährlich)	0,08	0,19	0,26
Altfarben ausgehärtet	0	1,877	0,265
Styropor	0,17	0,2	0,17
Speiseöle, Speisefette	1,26	0,275	0,68
Sondermüll	5,9	3,94	11,24
Kühlgeräte	2,07	1,12	2,07
Bildschirmgeräte	3,025	0,86	2,53
Elektrogroßgeräte (ohne Kühlgeräte)	3,055	2,405	0,03
Elektrokleingeräte	5,52	2,17	2,89
Gasentladungslampen	0,089	0,023	0,03

Energie und Geld sparen

In jedem Haushalt steckt Einsparpotential, das nur auf seine Entdeckung wartet. In den meisten Fällen ist Energie sparen ganz leicht und man kann sofort damit beginnen.

Dämmung der obersten Geschoßdecke

Durch die Dämmung der obersten Geschoßdecke können Sie der nächsten Heizkostenrechnung gelassen entgegenblicken: Das Dämmmaterial kann leicht selbst angebracht werden, ist kostengünstig zu erhalten und Sie sparen bis zu 1000 Euro pro Jahr. Eine komplette Dämmung der Außenwände bringt mehr Wohnkomfort und kann Ihre Heizkosten um weitere 500 Euro senken.

Standby vermeiden

Setzen Sie Ihre Stromrechnung auf Diät: 70 Euro pro Jahr sparen Sie bereits, indem Sie LEDs und Energiesparlampen verwenden und den Standby-Energieverbrauch Ihrer elektrischen Geräte reduzieren. Diese verbrauchen 80 Prozent weniger Energie, verglichen mit herkömmlichen Glühbirnen. Vor allem alte Fernseher, Laptops, Computer, Drucker usw. verbrauchen auch Strom, wenn sie ausgeschaltet sind.



© eNu

Dieser so genannte Standby-Energieverbrauch lässt sich durch die Verwendung einer ausschaltbaren Steckerleiste leicht vermeiden. Stromfresser fühlen sich auch im ausgeschalteten Zustand warm an, das lässt auf einen hohen Standby-Verbrauch schließen!

Haushaltsgeräte optimal verwenden

Durch die optimale Verwendung Ihrer Haushaltsgeräte sparen Sie bis zu 40 Euro pro Jahr. Der Weg dorthin ist einfach: Achten Sie auf eine optimale Kühlschranktemperatur von 5 bis 7 Grad, verwenden Sie eine zur Topfgröße passende Herdplatte und einen Deckel. Waschen Sie Ihre Wäsche nur bei voller Ladung im Sparprogramm ohne Vorwäsche und bei niedriger Temperatur, da die meiste Energie zum Aufheizen verwendet wird. Auch der Geschirrspüler sollte immer voll beladen sein und über ein Sparprogramm verfügen.

Beste Grüße, Ihr

Energiebeauftragter DI (FH) Alexander Oswald



Weitere Informationen zum Stromsparen

erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

Präsentation



2. ROHRBACHER WEIN

Freitag, 21. März 2014

Beginn: 19.00 Uhr

Mehrzwecksaal der Gemeinde

- ◆ Weinverkostung
mit 8 Traisentaler Winzern
- ◆ Jause

Heurigenmusik - Ernst Birkner

Achleitner
EINTRITT FREI!

So mag ich's!

Nah&Frisch

**Regina Hartmann
3163 Rohrbach
St. Bartholomäusplatz 1
Tel.: 02764/77085**



Herzlich Willkommen bei Nah&Frisch!

Es freut uns, gemeinsam mit unserem Verkaufsteam,
für die Nahversorgung in Rohrbach zu sorgen
und Sie als Kunde begrüßen zu dürfen!

Wir bieten wöchentliche Flugblattangebote,
Aktivitäten wie Gutscheineheft, Treuesammelpässe,
Sammelpromotion und

Serviceleistungen wie:

- Backofenfrisches Gebäck
- Frischfleisch
- Regionale Bäckerspezialitäten
- Geschenkskörbe
- Platten- und Brötchenservice
- Zeitschriften
- Hauszustellung
- Gutscheine



Gerne nehmen wir Ihre Vorbestellungen für Ostern entgegen.
(Feinkostplatten, Brot&Gebäck etc.)

Überzeugen Sie sich selbst über Qualität, Sortimentsauswahl und Serviceleistungen!
Sichern wir gemeinsam die nachhaltige Nahversorgung für Rohrbach!

Öffnungszeiten Nah&Frisch-Markt:

Montag bis Freitag:	06:30 - 12:00 Uhr
	15:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	06:30 - 12:00 Uhr

Ein Frohes Osterfest wünschen Familie Hartmann
und Mitarbeiter!





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ



**BLUTSPENDEZENTRALE FÜR WIEN,
NIEDERÖSTERREICH UND BURGENLAND**

**Rette Leben-
spende Blut!**

Einladung zur Blutspendeaktion

Samstag, 15. März 2014
9.⁰⁰–12.⁰⁰ h u. 13.⁰⁰–15.⁰⁰ h

Rohrbach/Gölsen
Gemeinde Mehrzwecksaal

Personen, die zum ersten Mal Blut spenden, ersuchen wir um Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises. Weiters sollten Erstspender nicht älter als 60 Jahre sein.

Informationen im Internet unter www.blut.at und unter der kostenfreien Servicenummer 0800 190 190.

Bitte beachten Sie auch die Rückseite!